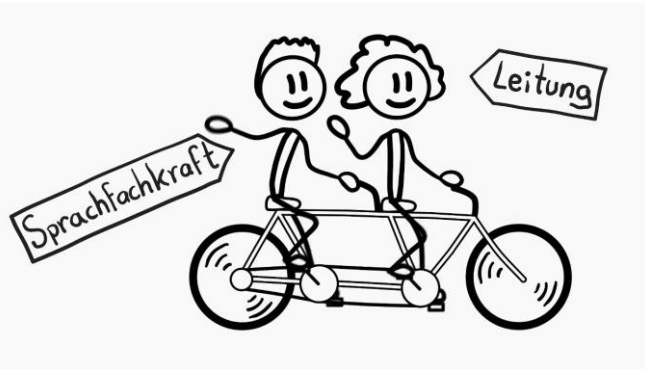


## Zusätzliche Fachkraft für Sprache in der Kita

- ❖ In der Kita ist eine zusätzliche Fachkraft mit einer halben Stelle für die Schwerpunkte alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Zusammenarbeit mit den Familien und Inklusive Pädagogik eingestellt
- ❖ Die zusätzliche Fachkraft sorgt für die Beratung, Begleitung und fachliche Unterstützung der Kita-Teams
- ❖ Die zusätzliche Fachkraft ist gemeinsam mit der Kita-Leitung als Tandem dafür verantwortlich, die Einrichtungskonzeption im Hinblick auf alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Zusammenarbeit mit Familien und inklusive Pädagogik fortlaufend im Team weiterzuentwickeln



Das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ wird durch den Bund vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2020 gefördert!

## Die zusätzliche Fachberatung:

- ❖ berät, begleitet und unterstützt das Kita-Team in den Bereichen:
  - > Alltagsintegrierte sprachliche Bildungsarbeit
  - > Inklusive Pädagogik
  - > Zusammenarbeit mit den Familien
- ❖ entwickelt gemeinsam mit dem Team Konzepte zur alltagsintegrierte sprachliche Bildung
- ❖ qualifiziert die zusätzlichen Fachkräfte in den Bereichen sprachliche Bildung, Zusammenarbeit mit den Familien und inklusive Pädagogik
- ❖ organisiert regelmäßige Tandem- und Arbeitskreistreffen
- ❖ besucht die Fachleute in den Einrichtungen und tauscht sich aus

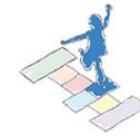
Sprachliche Bildung ist der Schlüssel für gerechte Bildungschancen und gesellschaftliche Integration, wenn Kinder diesen Schlüssel nicht bekommen, dann bleiben sie vor einer verschlossenen Tür stehen - ihr Leben lang. (Manuela Schwesig.)

Fachberatung Bildungswerk Vechta e. V.

Sandra Kosmala

☎ 0151 28806549

✉ kosmala@bw-vechta.de



Bundesprogramm Sprach-Kitas  
Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

Kindertagesstätte St. Jacobus Lutten



**Andrea Bahlmann**

Fachkraft für Sprache

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## "Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist"

so lautet der Leitsatz des Bundesprogramm Sprach-Kitas. Wir brauchen die Sprache, um uns zu verständigen, zu spielen und zu lernen. Wir möchten Kinder dazu befähigen diesen Schlüssel zur Welt zu nutzen. Keine Tür sollte dabei verschlossen bleiben und alle Kinder sollten die gleichen Chancen haben diesen Schlüssel zu nutzen.

**Alltagsintegrierte sprachliche Bildung:**  
Pädagogische Fachkräfte nutzen gezielt und systematisch alltägliche Situationen wie beispielsweise beim Wickeln, Essen, Anziehen oder Spielen, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen.

Alltagsintegrierte Sprachbildung unterstützt und begleitet die natürliche Sprachentwicklung aller Kinder in allen Altersstufen. Sie findet ihre praktische Umsetzung in allen Situationen des Einrichtungsalltags.

Kinder lernen Sprache

- ❖ im persönlichen Kontakt
- ❖ am Sprachvorbild
- ❖ in der Beziehung zu den Eltern, den ErzieherInnen und anderen Kindern
- ❖ Tag für Tag im Alltag



Das Kind ist Akteur seiner Entwicklung. Es will wissen, wie die Dinge heißen, was man damit tun kann und wie sie beschaffen sind. Kinder lernen „nebenbei“ und ganzheitlich. Sie lernen Sprache, um sich zu verständigen und mit anderen Menschen in Kontakt zu treten.

**Zusammenarbeit mit Familien:**  
Eine vertrauensvolle Erziehungspartnerschaft zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Familien ist notwendig, um Kinder ganzheitlich in ihrer Sprachentwicklung zu begleiten.  
Denn Sprachbildung fängt bei den Kleinsten schon in der Familie an.



Eltern und andere Bezugspersonen sind Sprachvorbilder. In den ersten Lebensjahren eignet sich das Kind die Herkunftssprache seiner Familie und seiner Lebenswelt an. Eltern sprechen mit ihrem Kind in der Muttersprache und bieten alltagsbezogene Sprachanlässe.

Die Herkunftssprache eines Kindes trägt zur Entwicklung der eigenen Identität und Persönlichkeit bei.

Sprache ist ein Selbstbildungsprozeß!

**Inklusive Pädagogik:**

**Vielfalt und Verschiedenheit sind eine Bereicherung im Kita-Alltag:**  
Diesen Wert erkennen die pädagogischen Fachkräfte in den Sprach-Kitas und nutzen ihn. Die Vielfalt der Kinder eröffnet zahlreiche Sprachanlässe und trägt so zu einer vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung bei.

Durch Kommunikation, Interaktion und Reflexion bildet das Kind von Geburt an seine sprachlichen Fähigkeiten mit seinem jeweiligen sozialen Umfeld aus.

Sprache ist die grundlegende Voraussetzung für die Entwicklung emotionaler, sozialer und kognitiver Fähigkeiten.

Sprachbildung ist eine Querschnittsaufgabe der Sprach-Kita, Gemeinsamkeiten, Stärken und die Einzigartigkeit aller Kinder werden in den Blick genommen.

Die Kita ist ein Lernort, an dem es normal ist, verschieden zu sein!

